

---

## Malen unter dem Einfluss der Naturgewalten

### Aufgaben zum Video

#### 1. Welche Reihenfolge passt?

Bring die folgenden Begriffe in die richtige Reihenfolge und ordne sie nach ihrer Intensität (erst schwächer, dann stärker).

#### Beispiel:

rufen | sprechen | schreien

#### Lösung:

sprechen | rufen | schreien

1. Orkan | Sturm | Wind

---

2. wichtig | essenziell | möglich

---

3. extrem | normal | stark

---

4. erschwert | unmöglich | leicht

---

### 2. Was siehst du im Video?

**Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.**

Im Video sieht man ...

- a) einen Mann, der mit seinen Fingern ein Bild malt.
- b) eine Küste mit steilen Klippen.
- c) eine Künstlerwerkstatt mit Pinseln, Leinwänden und Farben.
- d) ein Flugzeug, das über einen Meeresstrand fliegt.
- e) ein Loch in der Erde, aus dem Rauch dringt.
- f) einen Vulkanausbruch.
- g) jemanden, der ein Gemälde einen Berg hinunterträgt.
- h) viele Menschen, die sich in einem Raum Gemälde anschauen.

### 3. Was wird im Video gesagt?

**Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.**

1. Christopher Lehmpfuhl sagt, dass er am liebsten draußen arbeitet, weil ...

- a) er Licht oder Wärme auf seinem Körper spüren möchte.
- b) er sich zu Hause nicht richtig konzentrieren kann.
- c) es ihn glücklich macht.

2. Der Maler war für seine Arbeit schon ...

- a) in Island.
- b) auf Helgoland.
- c) über den Dächern Berlins.

3. Wie verwendet Lehmpfuhl seine Farbe?

- a) Wenn es an einem Ort extremes Wetter gibt, nutzt er besonders viel Farbe.
- b) Wenn er auf hohen Bergen malt, benutzt er meistens ähnliche Farbtöne.
- c) Er verzichtet auf Ölfarben oder benutzt sie nur in ganz kleinen Mengen.

4. Lehmgefühl erzählt, dass er beim Malen von Vulkanlandschaften ...

- a) Farben und Leinwände den Berg hinaufgetragen hat.
- b) all seine Kraft brauchte, um das Projekt fertigzustellen.
- c) einige Materialien auf dem Vulkan zurückgelassen hat.

5. Lehmgefühl sagt, dass ...

- a) wir in außergewöhnlichen Zeiten leben.
- b) Kunst im 21. Jahrhundert immer besonders extrem ist.
- c) jede Zeit ihre eigene Kunst hat.

#### 4. Übe den Wortschatz!

**Wähl für jede Lücke das richtige Wort aus.**

Christopher Lehmgefühl ist ein außergewöhnlicher Maler: Er arbeitet nicht im \_\_\_\_\_ (Atelier/Panorama), sondern reist an \_\_\_\_\_ (entlegene/essenzielle) Orte, um die \_\_\_\_\_ (Emotionen/Dialoge) einzufangen, die die Naturgewalten in ihm auslösen. Die Kunst ist ihm jede Mühe wert: Seine \_\_\_\_\_ (Leinwände/Kraftakte), auf die er die Farben dick \_\_\_\_\_ (einplant/aufträgt), \_\_\_\_\_ (setzt/schleppt) er schon mal einen Berg hinauf. Viele seiner Werke sind sehr \_\_\_\_\_ (expressiv/erschwert); manche wirken so \_\_\_\_\_ (abstrakt/logistisch), dass man kaum noch erkennt, was darauf abgebildet ist.

#### 5. Übe die Adverbien!

**Manche Wörter können ein Adjektiv steigern. Was ist richtig? Wähl aus.**

1. Ich habe den ganzen Tag gearbeitet und bin ...

- a) fertig völlig.
- b) völlig fertig.
- c) fertig wichtig.

2. Es ist ..., dass du morgen pünktlich zu unserem Termin kommst.
- a) extrem fertig
  - b) wichtig extrem
  - c) extrem wichtig
3. Ich weiß nicht, wie ich meine Aufgaben schaffen soll. Es ist ...
- a) wirklich viel.
  - b) völlig viel.
  - c) essenziell viel.
4. Kommst du mit nach draußen? Es ist schon ...
- a) fertig warm.
  - b) ganz warm.
  - c) warm ganz.

*Autor: Philipp Reichert*